

 <p>Landesmuseum Württemberg, Stuttgart / P. Frankenstein; H. Zwietausch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Zwei Neujahrsmedaillen der Stadt Freudenstadt</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 6935, MK 3915</p>
--	---

Beschreibung

Im Jahre 1599 gründete der württembergische Herzog Friedrich I. (reg. 1593-1608) im Nordschwarzwald eine neue Stadt. Der Grundriss Freudenstadts wurde von Heinrich Schickhardt (1558-1635), dem bedeutenden Renaissance-Architekten und württembergischen Hofbaumeister, entworfen. Um eine große Freifläche im Zentrum plante er drei Häuserzeilen, die in ihrer Anordnung an ein Mühlebrett erinnern. Diesen völlig neuartigen Stadtgrundriss zeigen auch die Rückseiten von Gold- und Silbermedaillen, die 1627 im benachbarten Christophstal geprägt wurden. Auf ihrer Vorderseite ist das vierfeldrige württembergische Herzogswappen dargestellt. Die Stempel der Medaillen wurden von Johann Pfister geschnitten. Die beiden Neujahrsmedaillen sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik: Gold, geprägt; Silber, geprägt
Maße: D. je 47 mm

Ereignisse

Hergestellt

wann	1627
wer	Johann Pfister (Stempelschneider)
wo	Freudenstadt

[Zeitbezug] wann 1600-1699
 wer
 wo

Schlagworte

- Grundriss
- Medaille
- Stadtansicht
- Wappen

Literatur

- Klein, Ulrich und Raff, Albert (1995): Die württembergischen Medaillen von 1496-1797 (einschließlich der Münzen und Medaillen der weiblichen Angehörigen), Süddeutsche Münzkataloge, Bd. 5. Stuttgart, Nr. 114, 115
- Landesmuseum Württemberg (2012): Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 188